

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
 Postdeck-Kto. München 87610

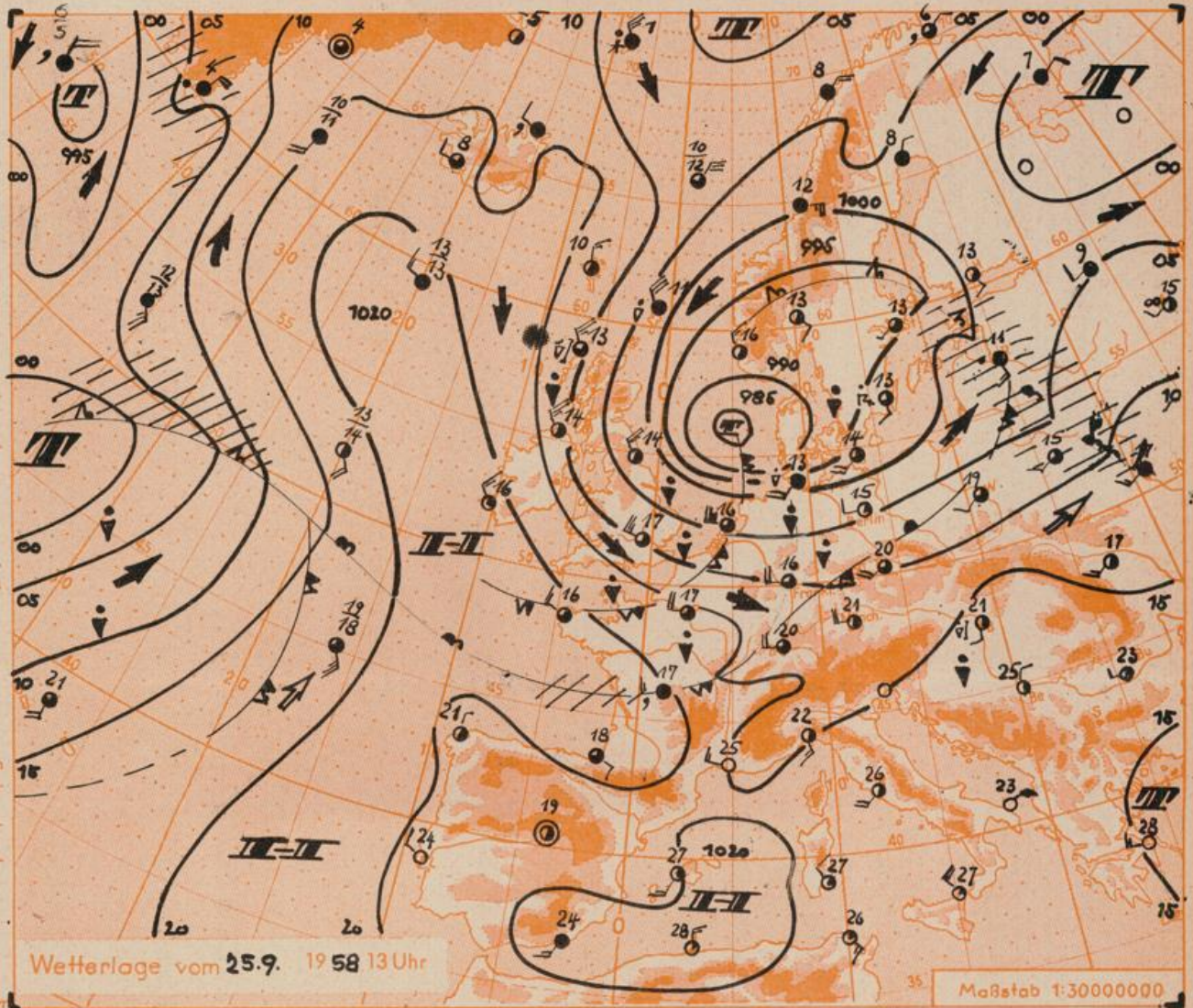
9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Freitag, 26. September 1958

Nummer 268

Erläuterungen

- Wolklos
- heiter
- 1/4 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- ⊕ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 - Lufttemperatur
- 13 - Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- Beaufort Symbol km/h
- still 0 < 1
- 1 1 1-5
- 2 2 6-11
- 3 3 12-19
- 4 4 20-29
- 5 5 30-40
- 6 6 41-50
- 7 7 51-61
- 8 8 62-74
- 9 9 75-88
- 10 10 89-103
- 11 11 104-117
- 12 12 118-133
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)**
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 ≈ 750 mm
- 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Der Donnerstag stand im ganzen Bundesgebiet im Zeichen eines Sturmtiefs über der Nordsee, das sich am Rande des bisher über Schottland aufgetretenen Tiefs neu gebildet und dabei den Schwerpunkt nach Süden gezogen hatte. Bei uns im Süden trat zu der von Westen einströmenden milden Meeresluft noch leichter Föhn-Einfluss, so dass Mittagstemperaturen bis über 20 Grad verzeichnet werden konnten. Hinter dem ostwärts ziehenden Tief fließt kalte Meeresluft südostwärts. Luftdruckanstieg deutet für späterhin eine Verlagerung des ostatlantischen Hochs auf das Festland an.

Vorhersage für Freitag, den 26. September 1958, ausg. am 25.9.1958, 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnde bis starke Bewölkung. Mitunter Regen und Schauer. Berge zumindest zeitweilig in Wolken. Bei langsam abflauenden, auf West bis Nordwest drehenden Winden wieder zurückgehende Temperaturen.

Weitere Aussichten: Zunächst noch unbeständig und kühl, später Aufheiterungen.

Schn-